

PRESSEMITTEILUNG 02/2020

Dresden, 06. April 2020

LAG Queeres Netzwerk
Sachsen e.V.
Prießnitzstraße 18
01099 Dresden

Fachstelle
Waldschlößchenstraße 24
01099 Dresden

www.queeres-netzwerk-sachsen.de
info@queeres-netzwerk-sachsen.de

Lebenslagen von LSBTTIQ* in Sachsen angesichts der Corona-Krise

In der anhaltenden Corona-Krise sind LSBTTIQ* in Sachsen besonders betroffen. Zu diesem Schluss kommt die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen. Sie fasst in einer aktuellen Stellungnahme die Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, trans- und intergeschlechtlichen sowie queeren Menschen (LSBTTIQ*) im Freistaat zusammen.

„Die Zeiten sind schwer für alle, insbesondere auch für LSBTTIQ* in Sachsen. Der Beratungsbedarf wird insgesamt in allen Altersgruppen über die kommenden Wochen und Monate ansteigen und kommt vor allem bei den queeren Vereinen an.“, so der Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft. Zwar seien LSBTTIQ* von Kurzarbeit, drohendem Jobverlust oder wegbrechenden Aufträgen ebenso betroffen, wie alle anderen sächsischen Bürger*innen. Gleiches gilt für die Sorgen um Angehörige und die eigene Gesundheit.

Hinzu kommen jedoch noch spezielle Bedarfe, Belastungen und Lebenssituationen. Diese gehen mit der Marginalisierung bzw. Diskriminierung dieser Gruppen in der Sächsischen Bevölkerung einher. Dazu führt der Vorstand weiter aus: „Die bestehenden Kontaktbeschränkungen und dass Selbsthilfegruppen, Unterstützungsnetzwerke und Beratungsstellen gar nicht oder nur sehr eingeschränkt tätig sein können, treffen unsere Communities schwer. Depressionen, Angsterkrankungen und häusliche Gewalt werden zunehmen.“

Gleichzeitig müssen Sachsens queere Vereine neue Onlineformate für die Fortführung der Bildungsarbeit entwickeln. „Wir wollen kreative Lösungen erarbeiten. Dafür müssen unsere Vereine aber auch mit finanzieller Sicherheit planen können.“, ergänzt der Vorstand der LAG Queeres Netzwerk Sachsen abschließend.

PRESSEMITTEILUNG

Hintergrund:

Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen** ist der Dachverband der sächsischen Organisationen und Vereine, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, trans- und intergeschlechtlichen Personen sowie queeren Menschen in Sachsen einsetzen.

Pressekontakt:

Martin Wunderlich

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Waldschlößchen Straße 24

01099 Dresden

Telefon: 0351 3320 4696

Mobil: 0176 6512 8855

E-Mail: martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de

Spendenkonto:

Inhaber: LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.
IBAN: DE62 8504 0000 0111 8884 00
BIC: COBADEFFXXX (Commerzbank)